

Naturpark Purkersdorf

Schulcampus Purkersdorf



Wasserwege - Wasserkraft - Was Wasser alles schafft!

Gemeinsam mit dem waldpädagogisch geschulten Naturpark-Team erkundeten die Schüler:innen verschiedene Wasserwege im und entlang des Naturparks und gingen dabei verschiedenen Fragestellungen nach, um die Wege des Wassers und den Kreislauf des Wassers genauer zu erforschen. Viele kleine Rinnsale und Kleingewässer, die bei Trockenheit im Naturpark beinahe unscheinbar wirken, werden bei Starkregen zu kleinen Wildbächen. Sie graben sich tief den Boden und können durch die Kraft des Wassers sogar einzelne Bäume entwurzeln, bis sie letztlich in den Wienfluss münden, der den Naturpark entlang des Naturerlebnisweges begrenzt, bevor das Wasser weiter ins große Auhofbecken fließt.

Im Zuge des Projektes wurden folgende Themenschwerpunkte umgesetzt, die unter anderem bei der Naturpark-Station am gemeinsamen Sommerfest des Naturpark-Schul-Campus am 12.6.2026 ebenfalls Schwerpunkt waren.

Wasserwege erkunden: Gemeinsam mit ausgewählten Projektklassen der Schöffelschule führte der Naturpark Wasser-Exkursionen entlang von Kleingewässern und dem Wienfluss durch. Darüber hinaus wurden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Purkersdorf weitere Wasserwege erkundet und ihr Nutzen oder potentielle Gefahren von unterschiedlich hohen Wasserwegen gemeinsam erarbeitet.

Wasserkraft darstellen: Hier wurde mit den Naturpark-Schulen eine Station mit didaktischen und anschaulich gestalteten Elementen direkt am Wienfluss ausgebaut. In Zusammenarbeit mit den Kindern möchte der Naturpark dabei aufzeigen, wo das

Jahrhunderthochwasser von 2024 merkliche Spuren hinterlassen und die Natur verändert hat. Der meist unscheinbar ruhig dahin plätschernde Wienfluss wurde damals zu einem reißenden Strom und wo normalerweise 10 Liter/Sekunde vorbeifließen, waren es plötzlich unvorstellbare 82.000 Liter Wasser.

Was Wasser alles schafft: Wasserwege werden nicht nur von uns Menschen genutzt, sondern auch viele Tiere und Pflanzen machen sich das fließende Wasser zunutze. Gemeinsam mit den mitwirkenden Projektklassen will sich der Naturpark u.a. beispielsweise mit dem Europäischen Biber als geschützte Tierart näher auseinandersetzen, der auch an einzelnen Stellen entlang des Wienflusses seine merklichen Spuren hinterlässt. Zudem wurde beim Sommerfest des Natupark-Schul Campus über den Biber informiert.

Fotos: Naturpark Purkersdorf, G. Orosel